

Schulprojekte für den Holocaust Gedenktag am 27.01

Veranstalter	Ort	Partnerschule	Projekbeschreibung
VHS „Wege gegen das Vergessen“ Yvonne Hugot-Zgodda 0241 4792-127 yvonne.hugot@mail.aachen.de	Aachen	wechselnd	Die Wege gegen das Vergessen (Aachen) laden seit 2000 zu einer Gedenkveranstaltung zum 27. Januar ein. Das Konzept ist seitdem immer ähnlich gewesen. Im ersten Teil der Veranstaltungen stellen einzelne Schulen und Jugendgruppen ihre Arbeiten vor. Opfergruppen berichten über ihre Tätigkeiten und Angebote. Daran schließt sich eine Museumsphase an, in der die Gruppen ihre Arbeit an Ständen präsentieren. Hier besteht die Möglichkeit miteinander in den Austausch zu treten. Die Veranstaltung endet mit einem Theaterstück, einer Lesung, einem Musikbeitrag oder einem Vortrag.
Gedenkstätte und NS-Dokumentationszentrum Franziskanerstraße 9 53113 Bonn 0228-695240 gedenkstaette-bonn[@]netcologne.de Astrid Mehmel: mehmel[@]ns-gedenkstaette-bonn.de	Bonn	wechselnd Beethovengymnasium m Bonn Hardberg-Gymnasium Bonn Kardinal-Frings-Gymnasium Bonn	Es ist eine städtische Gedenkstunde, zu der der/die Oberbürgermeister/in einlädt. Die federführende Organisation der Gedenkstunde hat die Gedenkstätte Bonn. Dabei bereiten wir in jedem Jahr mit SuSeiner jeweils anderen weiterführenden Schule in Bonn szenischen Lesungen, gespielten Szenen und/oder musikalische Beiträge vor, in denen jüdische Bonner*innen und auch andere Menschen, die im Nationalsozialismus verfolgt und ermordet vorgestellt werden.
Kuratorium Erinnern Forschen Gedenken e.V., zusammen mit dem Stadtarchiv Herford Träger der Gedenkstätte Zellentrakt Christoph Laue (Stadtarchivar) C.Laue@Kreis-Herford.de 05221132213	Herford	Gesamtschule Friedenstal in Herford	Das Kuratorium Erinnern Forschen Gedenken e.V., zusammen mit dem Stadtarchiv Herford Träger der Gedenkstätte veranstaltet regelmäßig zum 27.1. Gedenkveranstaltungen. Von szenischen Lesungen über musikalische Beiträge werden mit den Schulen in Absprache entwickelt und gehalten

<p>NS - Dokumentationsstelle Krefeld Friedrich - Ebert- Straße 42 47799 Köln 02151861969 Sandra Franz Sandra.franz@krefeld.de</p>	Krefeld	wechselnd	<p>Die Stadt Krefeld führt bereits seit über 20 Jahren den 27. Januar jeweils in enger Kooperation mit einer der weiterführenden Schulen in der Stadt durch. Die Schule wird inhaltlich eng von der NS-Dokumentationsstelle betreut und technisch von der Stadt unterstützt. Neben einigen festgesetzten Punkten (Ansprachen durch den OB, die Leitung der NS-Dokumentationsstelle und den Vorsitz der Jüdischen Gemeinde) sind die Schulen frei in der Programmgestaltung und es entstehen so immer sehr unterschiedliche Schwerpunkte. Die Erinnerungskultur erhält hiermit immer einen aktuellen Blickwinkel, ist eng an die nach-wachsenden Generationen angebunden und nicht "von oben herab".</p>
<p>Villa ten Hompel Kaiser Wilhelm Ring 28 48145 Münster 02514927101 Bettina Röwe roewe@stadt-muenster.de Kim Keen kim.Keen@bezreg-muenster.nrw.de</p>	Münster	wechselnd	<p>Jedes Jahr haben wir ein Schwerpunktthema. In diesem Jahr ist dies „Über-Lebensgeschichten“. Da eine klassische Gedenkveranstaltung dieses Jahr nicht möglich sein wird, planen wir eine Poster/Banner-Präsentation an einem Zaun nahe des Rathauses. Zudem arbeiten wir auch in diesem Jahr wieder mit der WN Zusammen und ein Redaktionsteam aus Schüler*innen und einer Redakteurin der WN gestalten diese. Zudem gibt es noch eine Online-Rubrik und viele dezentrale Veranstaltungen in den beteiligten Schulen. Die Schirmherrschaft hat OB Lewe. Unterstützt und mitgestaltet wird die Veranstaltung zudem von Wolfgang Weber, dem Leiter der Abteilung 4 der Bezirksregierung.</p>
<p>Gedenkstätte Oberhausen Konrad-Adenauer-Allee 46 46049 Oberhausen Telefon 0208 / 6070531 - 0 info-gedenkhalle@oberhausen.de</p>	Oberhausen	wechselnd	<p>Seit über zehn Jahren führen wir den Gedenktag in den Schulen selbst durch, zumeist in deren Aulen, da dort mehr SuS reinpassen als in die Gedenkhalle. Außerdem wechseln wir jedes Jahr die Schule, in der die Gedenkfeier stattfindet, um das Thema dauerhaft weit in der Stadt zu streuen. In die durchführende Schule kommen aber auch die Gruppen anderer Schulen, deren SuS sich aktiv am Programm beteiligen. Wegen des Themas Konzentration auf weiterführenden Schulen und Berufsschulen. Schulleitung immer, mit einer eigenen Ansprache zum Gedenktag beizutragen, so dass es auch so etwas wie ein offizielles Statement der Schule zum Thema gibt. In der Vergangenheit war selbstverständlich immer auch die Bürgerschaft zur Gedenkfeier eingeladen, so dass es insgesamt eine bunte Schar von Menschen war, die sich dem Gedenken anschließen konnte.</p>

<p>NS - Dokumentationsstätte Vogelsang</p> <p>Vogelsang IP gemeinnützige GmbH Vogelsang 70 53937 Schleiden (0) 24 44 9 15 79-125 Eva Krane eva.krane@vogelsang-ip.de</p>	<p>Schleiden</p>	<p>keine aktive Schulbeteiligung</p>	<p>Veranstaltung am Holocaust-Gedenktag: „Finissage“ zur Ausstellung des Lern- und Gedenkorts Jawne o Vortrag von Adrian Stellmacher (und ggf. Äneke Winkel) vom Lern- und Gedenkort Jawne zum Thema „Kindertransporte nach Belgien 1938/1939. Darstellung der neuesten Forschungsergebnisse mit dem besonderen Fokus auf Lebensgeschichten und Schicksalen einzelner Kinder aus der Region“ ggf. Einbezug eines*r Familienangehörigen der 2.Generation von einem „Kindertransportkind“ Beitrag von unserer FSJler Nicole Junker zur Bedeutung des Holocaust-Gedenktages. Im Anschluss Möglichkeit die Ausstellung individuell zu besuchen</p>
<p>Das Aktive Museum Südwestfalen e. V., Lern- und Gedenkort</p> <p>http://www.aktives-museum-suedwestfalen.de/</p> <p>Traute Fries traute.fries@t-online.de Tel. 0271 84287</p>		<p>keine aktive Schulbeteiligung</p>	<p>Es beteiligten sich die eng mit dem AMS verbundene Gesellschaft für Christlich Jüdische Zusammenarbeit Siegerland e. V. und die Kulturabteilung der Stadt Siegen. Der Bürgermeister sprach jeweils ein Grußwort. Der kommende Gedenktag hat zum Thema: „Die Hölle von Majdanek“. An den Gedenkveranstaltungen nehmen in der Regel Erwachsene teil. Bei den Ausstellungen wurden und werden Schülergruppen geführt. An jedem Gedenktag werden unterschiedlichen Biografien gedacht.</p>